

Installation nextbau Server

Hinweise

Die Mehrplatzversion von nextbau besteht aus einem nextbau Server und beliebig vielen nextbau Clients. Der Server übernimmt hierbei folgende Aufgaben:

- zentrale Datenhaltung in einer SQL-Datenbank
- zentrales Management der Lizenzen und Nutzer

Der nextbau Server wird genau einmal in einem Netzwerk installiert. Dazu kann ein beliebiger PC verwendet werden, idealerweise ist dies der Netzwerk-Server. Nach der Installation des nextbau Servers können auf beliebig vielen PCs des Netzwerkes nextbau Clients installiert werden. Diese übernehmen folgende Aufgaben:

- Bereitstellung der Programmfunktionalitäten von nextbau
- Übergabe der Daten an den Server zur Speicherung

Die nextbau Software wird immer lokal auf dem Client ausgeführt, die Daten werden zentral gespeichert. Somit arbeiten alle Nutzer im gleichen Datenbestand.

Folgende Systemvoraussetzungen müssen für den nextbau Server erfüllt sein:

- Betriebssystem Windows Vista, Windows Server 2008, Windows 7, Windows Server 2012, Windows 8, Windows 8.1, Windows 10, Windows Server 2016, Windows Server 2019 jeweils mit den aktuellen Servicepacks
- Mindestens 500 MB freien Speicherplatz auf der Harddisk
- CPU mit 2 GHz
- 4 GB RAM
- DVD-Laufwerk
- Netzwerkverbindung

Für die Kommunikation des nextbau Servers mit seinen Clients müssen zudem folgende Ports an den Firewalls freigegeben sein:

- TCP Port 1433 (für Kommunikation mit dem SQL-Server)
- UDP Port 1434 (für Kommunikation mit dem SQL-Server)
- TCP Port 8042 (für Kommunikation mit dem Lizenzmanager)

Weiterhin muss die Programmdatei des SQL-Servers in der Firewall freigegeben sein. Diese ist zu finden im Windows-Programmverzeichnis unter

„*Microsoft SQL Server\MSSQL11.NEXTBAUMSSQL\Binn\sqlservr.exe*“

Als SQL-Datenbank wird eine kostenfreie Version des Microsoft SQL Server mitgeliefert und automatisch installiert.

Bitte beachten Sie: Zur Installation des Programms sind Administratorenrechte notwendig.

Installation

Bitte legen Sie die DVD in Ihr CD-ROM Laufwerk ein. Die DVD startet automatisch, wenn die Autostartoption in Ihrem Windows nicht abgeschaltet ist. Ist die Autostartoption abgeschaltet, dann müssen Sie das Programm *autostart.exe* im Wurzelverzeichnis der DVD aufrufen. Betätigen Sie hierzu den Schalter *Start* in der Taskleiste. Wählen Sie *Ausführen* und geben Sie den Laufwerksbuchstaben Ihres DVD-Laufwerks gefolgt von „:\“ und dem Dateinamen *autostart.exe* ein, z.B. „*d:\autostart.exe*“.

Es öffnet sich das Hauptmenü der DVD. Wählen Sie nun unter „Installation nextbau Software“ die Option „Installation Mehrplatzversion - Server“.

Als erstes wird überprüft, ob die folgenden, von nextbau benötigte Systemkomponenten schon auf Ihrem Rechner vorhanden sind:

- Windows Installer 4.5 für Vista und Windows Server 2008
- Microsoft SQL Server 2012 SP2

- Microsoft .NET Framework 4.5.2
- MSXML 3.0

Wenn nicht, bietet das Installationsprogramm an diese zu installieren. Bitte beachten Sie, dass ohne diese Komponenten der nextbau Server nicht installiert werden kann.

Mit der Komponente Microsoft SQL Server 2012 SP2 wird ein Datenbankserver auf dem Rechner installiert. Die Installation richtet dabei eine eigene Instanz des Datenbankservers ein, diese erhält den Namen „*NEXTBAU*“. So wird gewährleistet, dass evtl. schon auf dem Rechner installierte andere Instanzen des Datenbankservers nicht beeinträchtigt werden. Bitte beachten Sie, dass die Installation der Datenbank-Komponente bis zu 15 Minuten in Anspruch nehmen kann.

Nach erfolgreicher Einrichtung der Systemkomponenten gelangen Sie zur eigentlichen nextbau-Installation. Folgen Sie den Schritten des Installationsprogramms.

Nach erfolgreicher Installation finden Sie unter *Start > Alle Programme > nextbau Server* folgende Einträge:

- Deinstallation
- Fernwartung
- Lizenzierung
- Toolcenter

Die Serverinstallation installiert keinen Client. Möchten Sie auch auf dem Server mit der nextbau Software arbeiten, müssen Sie zusätzlich einen nextbau Client einrichten. Weitere Informationen hierzu sowie zur Installation beliebig vieler nextbau Clients in Ihrem Netzwerk finden Sie in der entsprechenden Installationsanleitung.

Update-Installation

Hat das Installationsprogramm eine ältere Version von nextbau Server auf Ihrem PC gefunden, wird die bestehende Version deinstalliert und die aktuelle Version installiert. Die Datenbanken, in denen Ihre Daten, wie z.B. Leistungsverzeichnisse gespeichert sind, sind davon nicht betroffen.

Nach erfolgreicher Installation wird automatisch getestet, ob die Datenbanken an die neue Programmversion angepasst werden müssen. Ist dies der Fall, wird das Update-Tool gestartet und Sie werden aufgefordert, die Datenaktualisierung zu starten. Dieser Vorgang kann, je nach Umfang der Änderungen, einige Zeit in Anspruch nehmen.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Daten auf jeden Fall aktualisiert werden müssen, da nextbau sonst nicht korrekt arbeitet. Vergessen Sie bitte auch nicht, alle nextbau Clients ebenfalls auf den neuen Softwarestand anzuheben.

Lizenzierung und Nutzerverwaltung

Um mit nextbau arbeiten zu können, müssen Sie Lizenzen einspielen. Diese sind an den nextbau Server gebunden und können nicht für einen zweiten Server verwendet werden. Weiterhin müssen alle Nutzer, die mit nextbau arbeiten wollen, zuvor am Server angelegt und ihnen die gewünschten Lizenzen zugeordnet werden.

Die Lizenzierung in nextbau arbeitet nach dem Floating-License-Prinzip. Das bedeutet, dass beliebig viele Clients installiert werden können, gleichzeitig aber nur die durch die Lizenz festgelegte Anzahl von Nutzern gleichzeitig mit nextbau arbeiten kann.

Die Verwaltung all dieser Aufgaben übernimmt der Lizenzmanager. Dieser besitzt keine Benutzeroberfläche, sondern läuft im Hintergrund als Dienst. Zum Anlegen von Nutzern und Verwalten von Lizenzen dient das Programm „Lizenzierung“. Dieses können Sie über das Startmenü unter *Alle Programme > nextbau Server* aufrufen.

Folgende Funktionen stehen Ihnen hier zur Verfügung:

Login

Nach dem ersten Aufruf der Lizenzverwaltung werden Sie aufgefordert, sich als Administrator einzuloggen. Benutzen Sie dazu den Nutzernamen „*admin*“ und das Passwort „*admin*“. Sie werden aufgefordert, ein neues Passwort zu vergeben.

Hinweis:

Bitte merken Sie sich unbedingt das neu vergebene Passwort, da Sie sonst die Lizenzverwaltung nicht mehr benutzen können.

Lizenzen

Unter diesem Menüpunkt können Sie Ihre erworbenen Lizenzen einspielen. Dazu haben Sie zwei Möglichkeiten:

Per Internet

Am einfachsten erfolgt die Lizenzierung über das Internet. Wählen Sie diese Variante, wenn Sie die Möglichkeit haben, von dem betreffenden Rechner auf das Internet zuzugreifen. Sie werden nun aufgefordert, Ihre Lizenznummer einzugeben. Diese finden Sie den Unterlagen, die Sie mit Ihrer Lieferung erhalten haben.

Ihre Lizenznummer wird verschlüsselt über das Internet zum f:data Lizenzserver gesendet und überprüft. Ist alles korrekt werden Ihre erworbenen Lizenzen im nextbau Server installiert.

Per Datei

Wenn Sie nicht die Möglichkeit haben, von dem betreffenden Rechner auf das Internet zuzugreifen, müssen Sie uns eine Lizenzanfrage-Datei erzeugen. Wählen Sie dazu den Menüpunkt „*Lizenzanfrage-Datei erzeugen*“. Sie werden aufgefordert, Ihre Lizenznummer einzugeben. Diese speichern Sie nun auf einem Datenträger (z.B. USB-Stick) und senden die Datei von einem Rechner mit Internetzugang per E-Mail an folgende Adresse: freischaltcode@dbd.de

Per E-Mail erhalten Sie von unserem Support die zugehörige Lizenzantwort-Datei, an Werktagen in der Regel innerhalb weniger Stunden. Diese Datei übertragen Sie nun wieder auf einen Datenträger und lesen sie unter dem Menüpunkt „*Lizenzanfrage-Datei einlesen*“ ein. Ist alles korrekt werden Ihre erworbenen Lizenzen im nextbau Server installiert.

Hinweis:

Bitte überprüfen Sie vor Erzeugung der Lizenzanfrage-Datei die korrekte Schreibweise der Lizenznummer, da bei einer falschen Lizenznummer der ganze Prozess wiederholt werden muss.

Nutzer verwalten

Jeder Nutzer, der mit der nextbau Software arbeiten möchte, muss sich mit einem individuellen Nutzernamen und einem Passwort einloggen. Dazu müssen zunächst alle „erlaubten“ Nutzer am nextbau Server angelegt werden. Dies können Sie unter dem Menüpunkt „*Nutzer*“ vornehmen.

Mit dem Schalter „*Neuen Nutzer anlegen*“ können Sie beliebig viele neue Nutzer anlegen. Ein Nutzernamen muss mindestens 3 Zeichen lang sein und darf nicht mehrfach vorkommen.

Sollen in Ihrem Unternehmen z.B. 5 Personen mit nextbau arbeiten, legen Sie für jede Person einen Nutzer an und teilen dieser jeweils die individuellen Nutzerdaten mit. Diese müssen bei jedem Start von nextbau eingegeben werden. Die Nutzer sind dabei nicht an PCs gebunden, d.h. ein Anwender kann sich von einem beliebigen nextbau Client aus mit seinem zugewiesenen Nutzernamen anmelden.

Die Daten eines Nutzers können nachträglich bearbeitet bzw. gelöscht werden.

Zuordnung Lizenzen zu Nutzern

Nach dem Anlegen von Nutzern müssen diese nun noch den eingespielten Lizenzen zugeordnet werden. Dies können Sie unter dem Menüpunkt „*Zuordnung*“ vornehmen.

In der linken Spalte werden dazu alle Nutzer angezeigt. In den nächsten Spalten sehen Sie die verfügbaren Lizenzen, wobei in Klammern immer die Anzahl der maximal gleichzeitigen Nutzer angezeigt wird. Durch Anklicken der jeweiligen Kästchen können Sie für jeden Nutzer individuell festlegen, welche Lizenz er nutzen darf.

Einen Sonderfall stellt die Lizenz „*nextbau Betriebliche Einstellungen*“ dar. Diese erscheint automatisch, wenn Sie eine Lizenz „*Bauunternehmer und Handwerker*“ oder „*Komplett*“ erworben haben. Sie dient dazu, den Zugriff auf die betrieblichen Einstellungen in nextbau zu steuern. Da dort viele geschäftsinterne Daten, wie z.B. Mitarbeiterlöhne verwaltet werden können, empfiehlt es sich, diese Lizenz nur der Geschäftsführung zuzuordnen.

Hinweis:

Nach jeder Update-Installation müssen Sie die Zuordnung der Nutzer zu den Lizenzen neu vornehmen, da Lizenzen an eine Version gebunden sind und beim Update gelöscht werden.

Betrieb über Terminalserver

nextbau kann auch über einen Windows Terminalserver betrieben werden. Hierzu müssen die erforderlichen Dienste (Terminalserver-Umgebung) auf dem Windows-Server konfiguriert sein.

Auf dem Windows-Server werden nun sowohl ein nextbau Server und ein nextbau Client installiert. Anschließend werden, wie oben beschrieben, im nextbau Lizenzmanager die Nutzer angelegt, die Lizenzen eingespielt und den Nutzern zugeordnet.

Abschließend muss jedem Nutzer, der nextbau über Terminalserver nutzen soll, der nextbau Client zugewiesen werden. Nun wählt sich der Nutzer auf dem Terminalserver ein, startet den nextbau Client und loggt sich mit seinen Zugangsdaten ein.

Hinweis:

Eine nextbau Einzelplatzinstallation kann über den Terminalserver nicht betrieben werden.

Toolcenter

Toolcenter ist eine Zusatzsoftware, mit der Daten und Programm Ihrer nextbau Installation verwaltet werden können.

Datensicherung

nextbau speichert die von Ihnen erstellten Daten in Datenbanken. Sie sollten in regelmäßigen Abständen eine Sicherung Ihrer nextbau Daten anlegen, z.B. auf eine externe Festplatte oder ein Netzlaufwerk. Dazu können Sie die Funktion „*Datenbanken sichern*“ innerhalb des Toolcenters verwenden. Wählen Sie die zu sichernden Datenbanken durch ankreuzen aus, geben Sie das Laufwerk sowie das Zielverzeichnis an und betätigen Sie „*Datenbanken jetzt sichern*“.

Möchten Sie Ihre Daten nicht manuell, sondern regelmäßig sichern, z.B. immer abends 21 Uhr, können Sie ein Skript erzeugen und für dieses in Ihrem Windows-System eine geplante Aufgabe erstellen. Unter Windows heißt das Tool „*Aufgabenplanung*“. Dort können Sie festlegen, wann ein Programm automatisch ausgeführt werden soll. Binden Sie dort einfach das vom Toolcenter erzeugte Skript ein.

Das angegebene Zielverzeichnis für die Datensicherung im Toolcenter muss sich auf einer lokalen Festplatte befinden. Das Kopieren der Sicherungsdaten auf eine externe Festplatte oder ein Netzlaufwerk muss separat erfolgen.

Unter dem Menüpunkt „*Datenbanken jetzt wiederherstellen*“ können einzelne oder alle gesicherten Datenbanken wieder eingelesen werden.

Das angegebene Quellverzeichnis für die Datenwiederherstellung muss sich auf einer lokalen Festplatte befinden.

Hinweise:

Zum Zeitpunkt der Erstellung einer Datensicherung bzw. Wiederherstellung darf die nextbau Software nicht laufen, auch nicht auf den einzelnen nextbau Clients.

Die Datensicherung ist versionsabhängig, d.h. nach Einspielen einer neuen Softwareversion kann eine alte Datensicherung nicht mehr eingelesen werden.

Sichern Sie Ihre Daten mittels des vom Toolcenter erzeugten Scripts, müssen Sie nach einer Update-Installation ein neues Script erzeugen und in die Aufgabenplanung übernehmen.

Experteneinstellungen

Unter diesem Menüpunkt finden Sie Werkzeuge zur Verwaltung der nextbau Installation. Bitte benutzen Sie diese nur nach Absprache mit unserer technischen Hotline.

Deinstallation

Unter *Start > Alle Programme > nextbau Server > Deinstallation* können Sie nextbau wieder von Ihrem Rechner entfernen. Alle Programmdateien werden gelöscht, auch alle von der Installation vorgenommenen Einträge in der Registry werden entfernt.

Evtl. von nextbau installierte Systemkomponenten werden bei einer Deinstallation nicht von Ihrem Rechner entfernt, da diese auch von anderen Programmen genutzt werden können. Wollen Sie die Komponenten trotzdem deinstallieren, können Sie dies über die Systemsteuerung tun.

Hinweise zu diesem Dokument

Bei der Erstellung des Dokumentes wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Die Autoren übernehmen keinerlei Haftung für den Inhalt des Werkes und die in Verbindung mit den Informationen des Werkes durchgeführten Arbeiten. Die Autoren sind für jeden Hinweis zu möglichen Verbesserungen dankbar.

f:data GmbH
Bauhausstraße 7c
99423 Weimar
Stand: November 2019